

Geschichte 075

Carina

Kurzes Glück mit einem Lügner

Letztes Jahr im April war ich beruflich in der Türkei und habe ihn in Side in seinem Tee- und Gewürzladen kennengelernt. Wir haben uns gut unterhalten und er war mir gleich sehr sympathisch. Wir haben dann Handnummern ausgetauscht. Ich war dann noch 1 Woche dort, aber wir hatten keine Zeit mehr uns zu treffen, aber er hat mir sofort ständig SMS geschrieben, auch als ich wieder in Deutschland war. Er hat nicht locker gelassen, obwohl wir uns ja nur ca. 20 Minuten unterhalten haben. Nach ein paar Monaten hat er dann auch geschrieben, dass er sich in mich verliebt hat, auf den 1. Blick, dass er mich so vermisst usw. Ich wollte dann sowieso mit zwei Freundinnen im Oktober in die Türkei fliegen. Das habe ich dann auch gemacht. Wir waren im Hotel und ich habe mich dann mit ihm in Side getroffen. Wir haben viel zusammen unternommen, meistens zu zweit, aber auch mit meinen Freundinnen. Alle fanden ihn super nett, er hat uns viel aus seinem Geschäft geschenkt und war wahnsinnig charmant und lieb zu mir. Ich hab die Woche Urlaub halb mit ihm und halb mit meinen Freundinnen verbracht. Es war wunderschön und ich habe mich auch gleich in ihn verliebt.

Als ich wieder in Deutschland war, ging die viele telefoniererei los, jeden Tag zw. 1-3 Stunden, er hat zwar meistens angerufen, aber meine Telefonrechnung schoss auch in die Höhe. Ich habe es ohne ihn auch nicht ausgehalten, deshalb hab ich beschlossen ihn Silvester alleine zu besuchen, damit wir uns besser kennen lernen. Ich bin dann zu ihm geflogen und es war alles super. Teilweise sind komische Sachen passiert, was mir aber erst jetzt im nachhinein aufgefallen ist, Liebe macht eben wirklich blind! Aber wir haben uns sehr gut verstanden, ich wollte sogar nicht zurückfliegen, bin einfach 5 Tage länger geblieben, habe dadurch Ärger mit meiner Chefin bekommen... Aber das war mir in dem Moment egal, weil ich schon sicher war, dass ich für immer zu ihm gehe, weil ich es ohne ihn nicht aushalte, ich dachte, er wäre meine große Liebe. Wir haben uns im Januar auch noch verlobt und hatten viele Pläne. Der Abschied am Flughafen war wie im Film, ich war mir einfach 100 % sicher, er ist der Richtige für mich. Ich bin dann Mitte Januar wieder nach Hause geflogen, habe meine Arbeit gekündigt, alles mit der Krankenkasse, Auto, Bank usw. erledigt und bin Mitte Februar für immer zu ihm geflogen. Er hatte mir auch vorher alles gesagt, dass er für mich Arbeitserlaubnis, Aufenthaltsgenehmigung und Versicherung besorgt. Er hat gesagt, er hat die Wohnung super eingerichtet, neues tolles Auto gekauft, Geschenke usw. Das war mir zwar nicht wichtig, aber da unten Geld zu haben ist auch nicht verkehrt, da das Leben ja doch ziemlich einfach ist.

Jedenfalls bin ich dann am 13.02.05 in Antalya gelandet und er hat mich mit einem Taxi abgeholt, da sein Freund mit seinem neuen Auto angeblich einen Unfall hatte... wir sind dann auch in eine Wohnung in Antalya gefahren, weil seine schöne Wohnung in Belek (dort hat er auch ein Schuhgeschäft) angeblich abgebrannt ist, wegen dem Gasbehälter. Dann waren wir ungefähr 3 Wochen in der Wohnung, haben eigentlich nicht viel gemacht, hatten kaum Geld, weil er ja angeblich alles verloren hatte und die Geschäfte in der Wintersaison auch kein Geld bringen. Ich hatte auch kaum Geld dabei und ich hab auch (dem Himmel sei Dank) kein Geld am Automaten geholt. Wir haben dann eine neue Wohnung in Belek gesucht und sind dann ca. nach 3 Wochen in nach Belek umgezogen. Das Entscheidende war aber, dass er kurz danach mit seiner Cousine gekommen ist. Er hat gesagt, sie hat Probleme mit ihren Eltern und wollte mich kennen lernen. Sie hat dann bei uns gewohnt.

Über die ganze Zeit hatten wir viele Diskussionen wegen des Islams. Im Oktober und Januar, also die ganze Zeit vorher, hat er nie etwas davon gesagt. Wir haben oft darüber geredet, aber er hat gesagt, er sei nicht so gläubig. Er hat Alkohol getrunken, wir waren in der Disco, er hat nicht gebetet usw. Auf einmal als ich für immer da war, fing er damit an. Dass ich mich ordentlich anziehen soll, nicht an den Strand gehen darf, nicht in die Disco, keinen Alkohol, ich sollte sogar alle männlichen Freunde aus meinem Handy löschen, keine anderen Männer anschauen, reden usw. Deshalb haben wir natürlich oft diskutiert, weil ich das nicht wollte. Er hat mich mit sehr

viel Geschick und "Gehirnwäsche" vom Islam überzeugt. Ich hab diesen komischen Satz gesagt, dass ich Moslem werde und wir haben auch eine islamische Hochzeit gemacht, wobei ich immer Zweifel hatte und nicht wirklich glücklich war.

Jedenfalls hat er mich am 15.03.05 nachts geschlagen, die Cousine hat zugeschaut (was sollte sie auch machen). Er ist total ausgerastet nach einer dieser Islam-Diskussionen. Ich habe ihm halt gesagt, ich wäre vom Herzen Christ, und habe das nur gemacht, weil ich ihn liebe. Er hat meine Arme grün und blau geschlagen und mich bedroht. Er hat gesagt, ich muss machen was er sagt, er lässt mich nicht gehen oder er tut meiner Familie was an. Er wollte meinen Ausweis verbrennen... Er ist total ausgeflippt, aber von einer Sekunde auf die andere, war er wieder der liebste Mensch der Welt.

Er hat das total bereut, hat Creme für meine Arme gekauft.... Ich hab ihm noch eine letzte Chance gegeben, weil ich dachte, er hat ja alles verloren. Die Probleme mit dem Geschäft und seine Depressionen. Deshalb hab ich ihm den einen Ausrutscher verziehen, aber insgeheim wollte ich sowieso mit ihm nach Deutschland gehen, weil ich für immer in der Türkei nicht leben könnte.

Es war alles wieder Ok bis zum 17.03.05. Da kam er mittags nach Hause und hat gesagt, ich soll mit ins Geschäft kommen, weil die Polizei ihn sucht. Wir dachten erst, dass sich meine Eltern Sorgen gemacht haben, weil ich mich fast nicht gemeldet habe (mein Handy ging nicht). Aber auf dem Weg zur Polizei hat er mir im Auto erzählt, dass die Frau nicht seine Cousine, sondern SEINE Frau ist. Er hatte mir im Januar zwar erzählt, dass er mit 22

(jetzt ist er 29) von seinem Vater zu einer Hochzeit gezwungen wurde, aber seitdem getrennt lebt, weil eine Scheidung noch nicht möglich war, weil sie und ihre Familie dagegen sind. Er hat mich dann gebeten bei der Polizei zu sagen, dass ich wusste, dass die Frau nicht seine Cousine, sondern seine Frau ist, damit er keine Probleme bekommt. Übrigens 3 Kinder hat er auch noch, wobei eins noch ein Baby ist!

Die Polizei hat mir aber alles anders erzählt. Es war nämlich so, dass die Frau sich scheiden lassen wollte, aber er das nicht zuließ. Er hat sie bedroht, geschlagen, sogar die Kinder geschlagen. Die Frau hat ihn dann angezeigt, ich habe ihn auch angezeigt. Wir mussten dann beide zum Arzt, wegen der Anzeige. Dann war ich den ganzen Tag unter Polizeischutz, habe meine Sachen aus der Wohnung geholt, Ticket besorgt, ins Hotel und am nächsten Tag, also am 18.03.05 wieder nach Deutschland geflogen. Die Polizei hat sich rührend um mich gekümmert. Die haben alles für mich gemacht. Er kommt wahrscheinlich sogar ins Gefängnis, weil er noch mehr Anzeigen am Hals hat, auch vom Staatsanwalt.

Er hat bis zum Schluss gesagt, ich soll ihm verzeihen, er liebt mich, er musste lügen, um mich nicht zu verlieren. Das er mich liebt, ist wirklich das einzige was ich ihm glaube, ansonsten war nämlich alles gelogen, mit dem Auto, Wohnung, Geschäft... Er hatte vorher wirklich alles für mich gemacht. Er hat mir Geschenke nach Deutschland geschickt, Briefe, immer angerufen, einmal hat er mir 750 Euro wegen meiner Handyrechnung geschickt. Er hat mich

wirklich geliebt, aber ich denke jetzt, dass er zweiseitig ist, wirklich krank. Er hat sich irgendwie eine Scheinwelt aufgebaut und jetzt ist eben alles zusammen gebrochen. Er war wirklich immer wahnsinnig lieb zu mir, er wurde ganz plötzlich aggressiv, was sehr beängstigend war.

Insgesamt habe ich viel durchgemacht dort und hier, aber ich bereue es trotzdem nicht, ich musste es versuchen, sonst hätte ich mich immer gefragt, was gewesen wäre, wenn doch usw... Ich bin ja noch relativ gut aus der Sache rausgekommen und es hätte alles sehr viel schlimmer kommen können. Er hätte mich auch einsperren können oder sonst was. Ich habe sehr viel Glück gehabt und bin froh wieder zu Hause zu sein, auch wenn wir viele schöne gemeinsame Stunden hatten.

Aber ich muss das jetzt vergessen und mein Leben hier neu aufbauen. Und ich kann wirklich nur alle warnen. Am Anfang merkt man es den Männern nicht an, aber immer können sie nicht lügen und sich verstellen. Er war wirklich ein Profi im Lügen, er hat sich alles so hingedreht wie er es gebraucht hat. Ich habe nie gedacht, das ein Mensch so falsch sein kann. Eine Erfahrung mehr in meinem Leben. Jetzt werde ich sicher nicht mehr so naiv sein. Ich habe daraus gelernt!

Vielen Dank auch an euch alle, ihr hattet leider Recht. Noch eine schlechte Geschichte mehr.

Liebe Grüße Carina (Babe)